

Lungelo Kinder- und Jugendprojekt

Jahresbericht und Jahresrechnung 2017

Im vergangenen Jahr besuchten von den zirka 90 in Lungelo eingeschriebenen Kindern täglich etwa 60 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 7 Jahren die Kinderkrippe. Betreut wurden sie von 10 lokalen Betreuerinnen. Mary Mlambo war vorwiegend in der Organisation und Administration der Kinderkrippe tätig, denn sie arbeitete bei einem von der EU mitfinanzierten Programm zur schulischen Förderung junger Frauen mit. Dank dieser Tätigkeit gelang es 2017, vermehrt Spenden in ihrem Umfeld zu generieren und es konnte ein kleiner monatlichen Lohn an die Betreuerinnen ausbezahlt werden.

Die Kinder erhielten täglich eine Mahlzeit, verschiedene Zwischenmahlzeiten und wurden ganztägig betreut. Älteren Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf wurden nach der Schule verschiedene Aktivitäten geboten und sie erhielten einen Nachmittagssnack. Ausserdem bekamen sie Unterstützung bei den Hausaufgaben und beim Lernen.

Auch 2017 konnte die Anlage baulich vergrössert werde. Nach diversen Verzögerungen - zum Teil Schlechtwetter bedingt - konnte der Küchenkomplex im August speziell zur Freude der Betreuerinnen endlich fertiggestellt und genutzt werden. Im Verlaufe des Herbstes wurde dieses Gebäude mit Fenstergittern und Sicherheitsschlössern vor Einbrüchen geschützt. Verschiedene kleine, aber dringend notwendige Reparaturen wurden bis zum Jahresende durchgeführt.

Ende November wurde ein Gebäude mit drei kleinen Schlafzimmern, einer einfachen Kochgelegenheit und einer Dusche-WC Anlage geplant. Dort können Volunteers und Helferinnen - ohne zusätzliche Kosten - untergebracht werden.

Das im Jahr 2016 gestartete Handarbeitsprogramm für die jungen Mütter von Krippenkindern wurde 2017 fortgesetzt. Der kleine Gemüsegarten - angelegt für den Eigenbedarf der Krippe - entwickelt sich.

Im Oktober ordnete und überprüfte ein diplomierter Buchhalter aus Südafrika die finanziellen Tätigkeiten der Organisation Lungelo in Südafrika. Die Überprüfung ermöglichte es Lungelo, weiterhin als steuerbefreite Organisation von der südafrikanischen Regierung anerkannt zu werden.

2017 stattete Daniela Zimmermann dem Zentrum einen kurzen Besuch ab und erhielt vor Ort einen Einblick in die Baufortschritte. Der Austausch zwischen Mary Mlambo und dem Vereinsvorstand wurde zudem durch zahlreiche Telefonate, Mails etc. aufrechterhalten. Es ist geplant, dass im Oktober 2018 Daniela und Beat Zimmermann das Projekt vor Ort besuchen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Gelder für Essen und laufende Kosten aus unserem Vereinsbudget bezahlt. Allerdings sollten diese Kosten 2018 etwas zurückgehen, da Mary Mlambo einen Nahrungsmittelsponsor gefunden hat, der die monatlichen Ausgaben für ein Jahr (bis Oktober 2018) übernimmt.

Der Revisionsbericht der Jahre 2015 und 2016 wurde am 11.05.2017 von Dr. Marcel Dreier, Basel ausgestellt und wird an der nächsten GV behandelt.

Auch aus finanzieller Sicht war das Jahr 2017 für unseren Verein ein grosser Erfolg. Dank verschiedenen Aktionen (Ostereierverkauf durch die Schulen Hunzenschwil und Erlinsbach: 8100.-, Kuchenverkauf in Fully, Kirchenkollekten in Nordhorn und Veltheim/Oberflachs, Kerzenziehen der Schule Hunzenschwil), Unterstützung durch die HBL Hunzenschwil und zahlreichen privaten Einzelspenden konnten ca. 22'000 Franken eingenommen werden.

Ausblick: Das Gebäude für Volunteers und Helferinnen sollte im Verlaufe des Frühlings fertig erstellt sein (finanziert wird diese Bauphase aus dem laufenden Vereinsbudget und mit der Ostereieraktion 2018).

Weitere Bauprojekte hängen von der finanziellen Situation des Vereins im nächsten Sommer ab. Ein wichtiger Punkt ist nach wie vor der Unterhalt der gebauten Anlage: Reparaturen sollen zügig durchgeführt werden.

Die Administrationskosten und ab November 2018 die Lebensmittelausgaben werden weiterhin von uns mitfinanziert.

Im Frühling 2018 wird der Vorstand zu einer GV zusammenkommen.

Weiter ist neben der Ostereierverkaufsaktion im Mai ein „Brunch“ in Aarau zu Gunsten unseres Projekts geplant.

Im Oktober werden Daniela und Beat Zimmermann Mzingazi besuchen, um sich über die Entwicklung des Projekts an Ort und Stelle zu informieren.

Dank: Der wichtigste Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern und den Institutionen, welche unsere Sammelaktionen unterstützen. Nur so ist es möglich das Projekt Lungelo in dieser Form am Leben zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ein spezieller Dank geht an Mary Mlambo und an ihre Helferinnen, ohne deren selbstlosen und unermüdlichen Einsatz das Projekt Lungelo nicht möglich wäre. Ein Dankeschön auch an alle freiwilligen HelferInnen in der Schweiz und in Südafrika.

Jahresrechnung 2017

Einnahmen*	
Guthaben von 2016	2'790.65
Spenden von Privatpersonen	11'157.75
Spenden von Institutionen	200.00
Erlöse durch Sammelaktionen (Eierverkauf, Kerzenziehen, Kuchenverkauf, Kirchenkollekten)	10'245.30
Habenzins	3.10
Ausgaben*	
Baumaterial + Arbeitslöhne / Einrichtung Küchenkomplex / Reparaturen	12'260.00
Administration und laufende Kosten: Strom, Gas, Wasser, Transport etc. (Südafrika)	3'615.00
Lebensmittel	2'325.00
Überarbeitung und Überprüfung Buchhaltung in SA	1'200.00
Spesen (Bankkonto Schweiz)	29.00
Umsatz*	
Einnahmen	24'396.80
Ausgaben	19'429.00
Stand 31.12.2017	4'967.80

*alle Beträge in CHF

Hunzenschwil, 14.01.2018

Für den Vorstand:

Beat Zimmermann